



3. gemeinsames Treffen für **ehrenamtliche Mitarbeiter/innen** aus Hornstein und Müllendorf

26. Juni 2019, Beginn: 18:00 Uhr in Hornstein

Jennifer Bartl und Ana Bojovic

Themen heute

- Begrüßung und Unterschriftenliste
- Gruppenfoto
- Vorstellung der neuen Ehrenamtlichen
- Aktueller Stand des Projektes
- Fragen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen
- Nächster Termin
- Gemütliches Beisammensein



Begrüßung, Vorstell-Runde, Organisatorisches

- ❑ Ist jemand heute das erste Mal da?
- ❑ Kurze Vorstellrunde – Name, Gemeinde
- ❑ Unterschriftenliste - bitte Daten kontrollieren, ggf. ergänzen oder korrigieren – Danke!
- ❑ Hat noch jemand eine ausgefüllte, unterschriebene „Vereinbarung zur ehrenamtlichen Mitarbeit“ mit?
- ❑ Verteilung der Kopien der bereits ausgefüllten Vereinbarungen an die Ehrenamtlichen





NEUIGKEITEN

17 Gemeinden setzen aktuell das Projekt um.....

- Im Juli startet im Bezirk Oberpullendorf eine neue Gemeinde – Neutal
- Im Juni fand ein Team Meeting der Büro Mitarbeiterinnen in Wolfau statt, hier fast alle vom Team „Nachbarschaftshilfe Plus“ und die beiden Bürgermeister Hermann Pferschy/Markt Allhau und Walter Pfeiffer/Wolfau





NachbarschaftsHILFE PLUS

START ANGEBOTE BEZIRKE MEDIEN KONTAKT

START

Miteinander

Herzlich willkommen

NEUSIEDL/SEE

EISENSTADT-UMGEBUNG

MATTERSBURG

OBERPULLENDORF

OBERWART

Hirn

Mattersburg



NachbarschaftsHILFE PLUS ist ein überparteiliches, mehrfach ausgezeichnetes Sozialprojekt in den burgenländischen Bezirken Neusiedl/See, Eisenstadt-Umgebung, Mattersburg, Oberpullendorf und Oberwart. Zukünftig sollen weitere Bezirke des Burgenlandes dazukommen. Als beispielgebendes Vorbild dient das bereits realisierte Konzept des Kärntner „Dorfservice“.

NachbarschaftsHILFE PLUS stellt Informationen zur Verfügung, organisiert in den Partnergemeinden soziale Unterstützungsangebote wie Fahr- und Begleiddienste, Besuchsdienste, gemeinsames Spazierengehen und vorübergehende Kinderbetreuung - allerdings keine Pflegedienste und keine hauswirtschaftlichen Dienste. Die Hilfe wird von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ausgeführt. Die Koordination übernimmt eine angestellte Büro-Mitarbeiterin. Und das kostenlos und völlig unbürokratisch!

NachbarschaftsHILFE PLUS versteht sich dabei als soziale Drehscheibe, die Angebot und Nachfrage koordiniert. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass in den Partnergemeinden ein hohes Maß an Lebensqualität in gewohnter Umgebung erhalten bleibt. Finanziert wird das Projekt von den teilnehmenden Gemeinden und durch Spenden sowie mittels einer Co-Finanzierung des Landes Burgenland. Auch PartnerInnen sind eingebunden.

Jung und Alt profitieren – die Dorfgemeinschaft lebt wieder auf!



AUSZEICHNUNGEN

[Lesen Sie mehr >](#)

NEWS

25.07.2018 BURGENLAND HEUTE



19.3.2019 ORF Bgld. Heute...

NachbarschaftsHILFE PLUS bei ORF Burgenland



19.3.2019 ORF Bgld. Heute...

Interview mit der Geschäftsführerin Astrid Rainer

[Videoarchiv >](#)

LAND
BURGENLAND

Folie 6

Zeitungen berichten

Heute für Morgen | Politik & Wirtschaft

Nachbarschaftshilfe Plus

Im März startet in den beiden Gemeinden Müllendorf und Hornstein das bereits in anderen Bezirken des Burgenlandes erfolgreich umgesetzte und mehrfach ausgezeichnete Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe Plus“. Der Alltag, vor allem für die ältere Generation, soll durch kleine Unterstützungen erleichtert werden.

Angeboten werden soziale Dienste wie Fahr- und Begleitsdienste zur medizinischen Versorgung, zu Behörden, gemeinsames Einkaufen oder Spaziergehen, ebenso Besuchsdienste zum Karten spielen oder plaudern. Die Dienste sind für die BürgerInnen gratis, die Kosten tragen die Partnergemeinden, das Land stellt eine Co-Finanzierung zur Verfügung.

Das Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ startet nun auch formal in Müllendorf und Hornstein. Gemeindeübergreifend wurde nunmehr der Verein durch Bgm. Christoph Wolf aus Hornstein und Vbgm. Norbert Rauhofer aus Müllendorf gegründet und ein Vorstand gewählt.

Aus Müllendorf wurden Rosemarie Harter als Obfrau Stellv. und Sabine Krammer als Kassierin entsandt.

Das Projekt hat offiziell am 12. März 2019 in beiden Gemeinden gestartet! Wir freuen uns auf viele Anfragen von Menschen, die wir unterstützen können! Genauere Informationen sowie Infos zur Erreichbarkeit finden Sie im beiliegenden Folder.



Vbgm. Norbert Rauhofer, Standortkoordinatorin Jennifer Bartl,
Projektleiterin Astrid Rainer

... den Bürgermeister von
Müllendorf, Werner Huf (SPÖ)



Foto: derpaul.at

1. Wie ist der Stand der Dinge bezüglich der im März gefundenen römischen Siedlung in Müllendorf?

„Die Gemeinde selbst weiß noch nicht, wie es mit der römischen Siedlung weitergeht.“

2. Wie läuft das im März gestartete Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“?

„Bis jetzt haben wir schon einige Fahrdienste abgewickelt, hauptsächlich zum Einkauf, zur Bank, aber auch einmal zu einer Heimbesichtigung und um das Tageszentrum für Senioren zu besuchen. Schön langsam spricht es sich auch herum, was wir anbieten und wie das funktioniert. Wir überlegen jetzt auch, ein Medikamentenservice für nicht mobile Personen anzubieten, also Medikamente von der Apotheke zu holen und nach Hause zu bringen.“

3. Ihre Meinung zur geplatz-

Viel Neues im Haus der Generationen

In den letzten Monaten wurde viel daran gearbeitet, das Haus der Generationen mit Leben zu erfüllen. So ist es gelungen, ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammenzustellen.



Mittlerweile gibt es an jedem Tag der Woche fixe Programmpunkte“, freuen sich Bürgermeister Christoph Wolf und die zuständige Gemeinderätin Christine Rosner. „Das Angebot reicht von einer Musikrunde für die Kleinsten über einen Schachkurs für Jugendliche bis hin zur Demenzberatung.“ Neu dazuge-

kommen ist im Stundenplan das heuer angelaufene Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe Plus“.

Jeden Dienstag und Donnerstag steht die neue Mitarbeiterin Ana Bojovic in der Zeit von 8 bis 12 Uhr allen Projektbeteiligten mit Rat und Tat zur Seite. Bei die-

sem Projekt werden Fahr- und Begleiddienste sowie Besuchsdienste angeboten. Die Koordinierung erfolgt von Ana Bojovic und wird von Ehrenamtlichen in den Gemeinden ausgeführt. Für die Bürger ist das Angebot gratis, die Kosten tragen die Gemeinden, das Land übernimmt eine Co-Finanzierung.

Nachbarschaftshilfe Plus wächst weiter

Das erfolgreiche Projekt „Nachbarschaftshilfe PLUS“ geht in die nächste Runde und immer mehr Gemeinden machen mit.



Besuchsdienste (Kartenspielen, plaudern, handarbeiten), Spaziergähdienste und Recherche zu sozialen Themen.

Die Kosten tragen die Gemeinden, das Land stellt eine Co-Finanzierung zur Verfügung. Für Bürger/innen ist das Angebot gratis.

2018 wurden in den bereits aktiven acht Gemeinden des Bezirkes Oberpullendorf über 4.000 soziale Dienste geleistet, am meisten werden Fahr- und Begleiddienste – meist zur medizinischen Versorgung und zum Einkauf – und Besuchsdienste nachgefragt.

Bereits für April ist der Einstieg von weiteren drei Gemeinden (Markt Allhau, Loipersdorf-Kitzladen und Wolfau) und für Juli von einer weiteren Gemeinde (Neutal) geplant.

Damit sind es insgesamt 17 Gemeinden, also ca. 10% der burgenländischen Gemeinden. Seit 2018 setzen auch zwei Gemeinden im Waldviertel das Projekt um.

„Nachbarschaftshilfe Plus hat ein Angebot, das gut in die heutige Zeit passt. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, erhalten Unterstützung. Die demographische Entwicklung zeigt, dass wir alle eine höhere Lebenserwartung haben und gleichzeitig der Anteil der Älteren an der Gesamtgesellschaft zunimmt.

Wir denken das ist Herausforderung und Chance zugleich. Menschen, denen mit unseren Angeboten geholfen wird, können länger zu Hause, in der eigenen Gemeinde leben und auch unsere Ehrenamtlichen sind zufrieden, weil sie einen Teil ihrer Freizeit für eine gute Sache investieren und zufrieden sind. Das Miteinander in Gemeinden wird gestärkt. Eine rundum gute Sache“, so Geschäftsführerin Astrid Rainer.

Unsere sozialen Dienste in Hornstein und Müllendorf

**Ehrenamtliche Ilse Hirschmann mit
Familie Fröhlich aus Müllendorf
beim wöchentlichen Einkauf**



Unsere Aktivitäten, Pläne, Termine und Informationen

- Juni 2019 - Projekt „vorübergehende Kinderbetreuung/Müllendorf“ (Informationsveranstaltung einer möglichen Idee)
- Sommer 2019
 - Weitere Hausbesuche – wer möchte uns begleiten? Oder hat Ideen, für wen das Projekt hilfreich sein könnte?
 - wahrscheinlich Interview für ORF Serie „Helfen mit Herz“
 - Auszahlungen des KM-Geldes im Juli (Müllendorf)
 - wann sind Ehrenamtliche in Urlaub? (damit wir Rücksicht nehmen können)
- Herbst 2019 – BürgerInnen - Informationsveranstaltungen zu gesundheitsrelevanten Themen, Referate von Volkshilfe und Medakustik („Hören“)

ORF Serie „Helfen mit Herz“



Fragen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen



Nächster Termin

Terminvorschlag für unser nächstes Treffen

- Am Mi., 23. Oktober 2019 in Müllendorf (Gemeindeamt)

Urlaub

- Jennifer Bartl/Müllendorf ist von **15. Juli bis 29. Juli** auf Urlaub, vertreten wird sie von Ana Bojovic/Hornstein



Ich bin von **15.7. bis 26.7.2019** auf **Urlaub**, daher
keine Sprechstunden!

Meine **Vertretung** **Ana Bojovic** ist
unter meiner Telefonnummer **0664/53 66 950**
am Di. und Do. von 8.00 – 12.00 für Sie erreichbar.



Ich bin am **30.7.2019** wieder **für Sie da.**

Danke für Ihr Verständnis!
Jennifer Bartl



Gruppenfoto



Wer die Möglichkeit hat, bitte bei Euren sozialen Diensten Fotos machen und uns per Email oder WhatsApp senden.

Vielen Dank

Danke für Eure Aufmerksamkeit!

Und DANKESCHÖN an alle
ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter für Eure Zeit, die Ihr
unseren Klientinnen und Klienten
schenkt!



Büromitarbeiterinnen
Müllendorf und Hornstein
Jennifer Bartl und Ana Bojovic

